

- 2007 Gründung des Papa Gruber Kreises
- 2008 Fachausschuss des PGR: Kennenlernen der Person Gruber durch Berichte von Überlebenden
- Erstellung der Broschüre „Johann Gruber – Christ und Martyrer
- 25.10.2009: Präsentationsveranstaltung der Broschüre (mit über 400 Leuten im Beisein des Landeshauptmannes, dreier Bischöfe und Repräsentanten der OÖ Bildungsszene)
- 2010 Kontakte mit Kunstreferat der Diözese bezüglich eines Kunstprojektes: das Projekt auf breite Basis aufstellen, professionelle Begleitung (Kuratorin Dagmar Höss)
- 6.4.2011 einstimmiger PGR Beschluss zu einem Auftrag eines Gedenkprojektes
- Plattform Kunstprojekt Papa Gruber (13.4., 6.7., 4.10., 22.11.2011)
 - **Klärung des Verfahrens:** geladener Wettbewerb; fünf namhafte MultiplikatorInnen und drei sehr unterschiedliche lokale Initiativen (Kulturverein Tribüne, Gedenkdienstkomitee Gusen und Fachausschuss Papa Gruber) luden renommierte Künstlerinnen und Künstler aus Österreich, Deutschland und Spanien zu geladenen Wettbewerb ein.
 - **Gespräche** mit PGR-Leitung, Gemeindevertreter/-innen, Kulturausschüsse der Gemeinden, Kameradschaftsbund, Kulturverein Tribüne, Heimatverein
 - **Vorbereitung zur Konstituierung eines Vereins:** Zielformulierungen, Zusammensetzung des Vereins, Entwurf eines Vereinsstatutes, Einreichung der Statuten am 28.11.2011.
 - **Verfassung des Ausschreibungstextes** (Rudi, Dagmar, Christoph);
- **Jänner 2012 Gründung Verein Plattform Johann Gruber**
- Kunstprojekt „Denkstatt Johann Gruber“
 - Jänner 2012: Ausschreibung für ein Kunstprojekt „Denkstatt Johann Gruber“
 - 24.3.12: Lokalausgleich: Begehung mit den Künstler/-innen
 - 6.7.12: öffentliche Jurysitzung; Opferbegriff...
- Passage gegen das Vergessen
 - Herbst 2012: Förderanträge: Zukunftsfonds, Nationalfond, Domkapitel, Land OÖ, BMBF, Gemeinden, Pfarre, Pressverein, Gedenkdienstkomitee Gusen
 - 24.10.12: Informationsveranstaltung über das Projekt (Höss) mit Wagner Biographie Gruber) und Uhl (Entwicklung der Gedenkkultur in der zweiten Republik – Fragen einer zeitgemäßen Erinnerungskultur)
 - Breite öffentliche Diskussion: Leserbriefe, Stammtische, pfarrliche Gremien, unter politischen Entscheidungsträgern, Gespräche mit Kameradschaftsbund, Personenkomitee gegen das Kunstprojekt, PGR: Ablehnung des Antrages für eine Volksabstimmung zum Kunstprojekt seitens des Personenkomitees, Bischofsbesuch
 - März bis November 2013: Realisierung des Kunstprojektes
 - 29.11.13: Feier: Übergabe des Kunstprojektes d. Künstlerin Renate Herter an die Bevölkerung
- September 2013 bis März 2014: Erstellung der Publikation „Neue Wege der Erinnerungskultur“
- Schritte des Erinnerns – St. Georgen im Nationalsozialismus

- 7.4.14: Präsentation der Publikation Denkstatt Johann Gruber: 300 Leute, Minister Stöger, LH Pühringer, Bischöfe Aichern, Schwarz...
- Ende 2014: Fertigstellung der Vermittlungsbox
- 2015: Erarbeitung eines Marketingkonzeptes für den „Vertrieb“ der Box: Folder, Präsentation Edugroup, Verleihstellen, Fortbildungsveranstaltungen, Puchberg
- Rechenschaftsberichte, Abschluss der Förderprojekte
- Vertretung nach außen: Mauthausenkomitee, Plattform gegen Rechtsradikalismus, Veranstaltungen unterschiedlichster Art; Herbst 2015: Gestaltung des Areals vor Bergkristall: Perspektivenwerkstatt des Innenministeriums

Tätigkeiten im Umfeld des Vereins

- Eine Vielzahl von Bildungsveranstaltungen:
 - Veranstaltung im Bildungshaus Schloss Puchberg im April 2013, die sich mit Gusen, der Person Johann Gruber und der Gedenkarbeit in St. Georgen befasst.
 - Prayerkongress, Vöstgemeinde
 - Jährliche Firmgruppen, die sich mit Johann Gruber auseinandersetzen
 - Gottesdienstgestaltungen und Predigten, Herausgabe eines „Papa-Gruber-Gebetes“
 - Lehrerfortbildungsveranstaltungen an den Pädagogischen Hochschulen Graz, Oberösterreich, Diözese Linz
 - Fortbildungsveranstaltung mit Lehrer/-innen (Geschichte, Politische Bildung) des gesamten Bezirkes Perg in St. Georgen
 - Aktivitäten unterschiedlicher Schulen in OÖ und Wien, die sich mit Gusen, Johann Gruber und Gedenkpädagogik auseinandersetzen, darunter die
 - Pilgerwanderung von 500 Schüler/-innen des Gymnasiums Petrinum von Linz nach Gusen, bei der u.a. von den SchülerInnen eine große Bildcollage über Johann Gruber angefertigt wurde,
 - interdisziplinär angelegtes Projekt an der Volksschule Langenstein, bei dem SchülerInnen mit Johann Gruber und den Ereignissen der Ortsgeschichte in Berührung gebracht wurden
 - Veranstaltung mit VolksschullehrerInnen in St. Georgen,
 - Zeitgeschichtetag in St. Georgen mit SchülerInnen der NMS Baumgartenberg,
 - Praxisschule der PH der Diözese Linz
 - Fachbereichsarbeiten, vorwissenschaftliche Arbeiten, diverse Artikeln über Johann Gruber und die Gedenkarbeit in St. Georgen/Gusen (Unsere Kinder, Pax Christi...)
 - Die Erstellung einer Unterrichtsbehelfs-DVD (Thomas Schlager Weidinger (Hg.), Dr. Johann Gruber, Christ und Martyrer, Kirche und NS)
 - Künstlerische Beiträge
 - Beitrag zu Papa Gruber in Alexander Hochburgers Film „Gusen. Die vergessene Hölle“
 - Vernissage mit Bilderzyklen zu Papa Gruber von Rudolf Burger
 - Gedenkkonzert von „Kohelet“ mit Liedern und Texten zur Persönlichkeit Papa Grubers
 - Beitrag im Heimatbuch der Gemeinde St. Georgen (400 Jahre Markt St. Georgen an der Gusen, Linz 2011)
 - **Rechtsverfahren: 2010-2016 -----DANKE an alle!**